



Allen Verwandten und Bekannten geben wir tiefbewegt die traurige Nachricht von dem Ableben unserer guten, innigstgeliebten Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, der Frau

Rosa Hallwich, geb. Trenkler.

Die Unvergeßliche entschlief nach langem, schweren Leiden am 15. d. M., nachmittags 5 Uhr, ergeben in den Willen des Herrn.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Montag, den 17. d. M., nachmittags 3 Uhr, aus dem Trauerhause: Wien, I., Reichsratsstrasse Nr. 5, in die Propstei-Pfarrkirche zum Göttlichen Heiland (Votivkirche) überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe in der Familiengruft zur letzten Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 18. d. M., um 8 Uhr vormittags, in genannter Propstei-Pfarrkirche, sowie zu Reichenberg in der heiligen Kreuzkirche gelesen.

Wien, 15. April 1905.

Felix Schwab,

Schwiegersohn.

Adele Demuth, geb. Siegmund,

Ricci Hallwich, geb. Siegmund,

Schwiegertöchter.

Dr. Hermann Hallwich,

k. k. Hofrath,

Gatte.

Dr. Adolf Demuth,

Dr. Hermann Hallwich,

Gustav Hallwich,

Rosa Schwab,

Kinder.

Sämtliche Enkel.

Kranzspenden werden dankend abgelehnt.